Neustart in der Pflege

— Am 9. und 10. November fand der 7. Berliner Pflegekongress statt. Mehr als 500 Berliner Pflegende trafen sich im Roten Rathaus, um über die Zukunft der Pflege zu diskutieren. Das Motto des Kongresses: „Gemeinsam Neues denken“.

Die Berliner Senatorin für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Dilek Kolat, stellte die Berliner Pflegeoffensive „12 Punkte für den Neustart in der Pflege“ vor. „Pfleger brauchen bessere Bezahlung, gute Arbeitsbedingungen und verbindliche Personaluntergrenzen“, sagte sie. „Es kann nicht sein, dass für Arbeit an Maschinen mehr gezahlt wird, als für Arbeit mit Menschen.“ Weitere Punkte der Pflegeoffensive sind unter anderem Forderungen nach gleicher Augenhöhe mit anderen Berufsgruppen, nach Anpassung der Ausbildungskapazitäten an den Bedarf, nach einem durchlässigen Ausbildungssystem, Quali-

tätssicherung und Digitalisierung. Die Pflege in der Metropole Berlin sei das Labor für ganz Deutschland, sagte sie weiter.

In einer Podiumsdiskussion zur Frage „Pflegekammer in Berlin, wo stehen wir?“ wurden die Standpunkte von rot-rot-grüner Koalition und Opposition wieder deutlich. Die Vertreter der Regierungsparteien zogen sich auf ihre Position zurück, es gäbe in der Koalition keine Verständigung für eine Pflegekammer. Der Vertreter der Opposition, Gottfried Ludewig (CDU), verwies auf die Berliner Befragung zur Pflegekammer, in der sich die Mehrheit für die Kammer ausgesprochen hatte und forderte, diese Mehrheit nicht zu ignorieren und eine Berliner Pflegekammer einzuführen. (how)

7. Berliner Pflegekongress, Rotes Rathaus, Berlin, 9. und 10. November 2017 (Veranstalter: Vivantes und Charité)

Pflegegipfel des Nordens

Ausverkauft: Mehr als 1.000 Besucher

— Der 15. Gesundheitspflege-Kongress war ein voller Erfolg. Mit 1.000 Gästen war die Veranstaltung in Hamburg ausgebucht. Der Kongress stand unter dem Leitgedanken: „Selbstbewusste Pflege“.

In ihrem Grußwort sagte die Hamburger Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz, Cornelia Prüfer-Storcks: „Die Pflege hat allen Grund, selbstbewusst zu sein.“ Das sei noch nie so deutlich wie heute gewesen.

Hinweis: Eine ausführliche Berichterstattung finden Sie auf Seite 48.

www.gesundheitskongresse.de

Hier steht eine Anzeige.

Springer